

Südwest Presse

9.04. 2026

Rubrik

„Moment mal“

Regionalsender

Ulm

VDK bedient sich an KI

„**Neue Zeiten** brauchen neue Wege“ – diesem Gedanken folgend, hat der VDK Ortsverband Blaustein ein angeblich bundesweit einzigartiges Projekt umgesetzt, wie Vorsitzender Johannes Mack mitteilt: Er hat jetzt einen Jingle, eine Erkennungsmelodie. „Wir sind der Erste unter vielen“, genauer gesagt: Allein rund 700 bis 800 Ortsverbände gibt es in Baden-Württemberg und etwa bis zu 7000 bundesweit. Mit seinem Jingle, der in der Hauptversammlung am 11. April gespielt und mit dem auf Social Media geworben wird, habe er ein Alleinstellungsmerkmal.

Mit der Zeile „Darum, deshalb und deswegen ist der VDK Blaustein ein Segen!“ werde auf kreative Weise vermittelt, wofür der Verband steht: Solidarität, Zusammenhalt und konkrete Hilfe im Alltag. Der Hintergrund sei ernst: „Einsamkeit nimmt zu – quer durch alle Altersgruppen“, schreibt Mack. Der VDK setze auf einen modernen Zugang, der Menschen erreiche, bevor sie den „Anschluss verlieren“. Es solle auch eine jüngere Zielgruppe angesprochen werden, da auch sie von der Rechtsberatung profitiere, etwa, wenn es um Auseinandersetzungen mit den sozialen Sicherungssystemen geht.

Neue, jüngere Mitglieder

Das Liedchen kommt mit Akustikgitarre und in Konstantin-Wecker-Manier daher und hat tatsächlich Ohrwurm-Qualität. Freilich hat Mack Künstliche Intelligenz genutzt. So wolle man vom Image des Verbands nur für alte Leute weg. Schließlich hat der VDK seit jeher einen Jugendvertreter im Vorstand, und bei der eigenen Podiumsdiskussion in Blaustein zur Landtagswahl – auch dort wurde der Jingle abgespielt – war ein Themenblock für Jugendthemen reserviert. Die Bemühungen fruchten: Auf 41 neue Mitglieder 2025 sind in diesem Jahr schon 16 weitere Mitglieder neu eingetreten. Das Durchschnittsalter sei deutlich gesunken. Mack: „Ob es einen Zusammenhang mit dem Jingle gibt, vermag ich nicht zu sagen.“ Karin Mitschang